

Anmeldung und Teilnahme

Die Anmeldung ist ab sofort möglich.
Anmeldeschluss ist der **30. September 2018**.
Maximal 12 Teilnehmende.

Hier können Sie die Anmeldeunterlagen anfordern:
A. Methfessel, Kirchhofstr. 94, 42327 Wuppertal
Fon: 0202 74 62 65
E-Mail: info@pz-rhein-ruhr.de
www.traurig-mutig-stark.de
www.pz-rhein-ruhr.de

Nachdem die Unterlagen bei uns eingegangen sind, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Sie werden danach mit den anderen Interessent_innen zum Orientierungstag am 09. Januar 2019 eingeladen. Danach entscheidet sich die endgültige Teilnahme am Kurs.

Bildungsurlaub



Die Veranstaltung ist nach Weiterbildungsgesetz NRW anerkannt und wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben als Fort- und Weiterbildungsmaßnahme durchgeführt.

Kosten

Die Kursgebühr beträgt 1950,- Euro.

Zertifikat

Große Basisqualifizierung für Trauerbegleitung nach den Standards des BVT (Bundesverband Trauerbegleitung e.V.).

Referentin im Kurs

Karin Klemt, Trauerbegleiterin (TID) und Seelsorgerin (DGfP/KSA), Leitung der Trauerarbeit in Hattingen: Trauerarbeit mit Erwachsenen in Einzelgesprächen und in Gruppen

Veranstaltungsort des Kurses



Paul Gerhardt-Haus
Marxstraße 23
in Hattingen-Welper

Wegbeschreibung

Sie kommen von der A 43 (Abfahrt Herbede) oder aus Witten:

- Fahren Sie Richtung Hattingen/Blankenstein die Wittener Straße bis zur großen Kreuzung (rechts geht es nach Bochum, links ist eine Aral-Tankstelle).
- Weiter geradeaus fahren.
- An der nächsten Ampel weiter geradeaus fahren.
- An der darauffolgenden Ampel rechts abbiegen in die Marxstraße nach Welper.
- Sie fahren durch eine Tempo 30-Zone.
- Links und rechts liegen Geschäfte.
- Nach einer Ampelanlage liegt das Gemeindehaus auf der rechten Seite. (Im Haus bitte links durch das Foyer, Treppe hinauf bis ins 2. OG.)

Trauerphasen
Selbsterfahrung
Trauerbegleitung
Trauerreaktionen
Spiritualität
Seelsorge

Trauerbegleitung am Arbeitsplatz

Weiterbildung in Trauerbegleitung BVT in diakonischen, sozialen und kirchlichen Arbeitsfeldern

Große Basisqualifizierung – 200 Ustd.

2019/20

 **traurig-mutig-stark.de**
Trauerarbeit Hattingen e.V.

Design: Gathmann Michaelis und Freunde - www.gm-f.de



An wen richtet sich dieser Kurs?

Der Kurs ist offen für alle Berufsgruppen. Er ist insbesondere geeignet für Leitende und Mitarbeiter_innen aus der Trauer- und Hospizarbeit, für Angehörige pastoraler, pädagogischer und pflegender Berufe aus dem Bereich Palliative Care, für Seelsorgende aller Berufsgruppen und Konfessionen, für Menschen, die in helfenden und therapeutischen Berufen oder – unter bestimmten Voraussetzungen – auch qualifiziert ehrenamtlich tätig sind.

Kurselemente – Inhalte und Methoden

Leit-Thema dieser Weiterbildung im Bereich der Trauerbegleitung ist die Erfahrung, daß das Gespräch mit Trauernden am Arbeitsplatz oft als besonders schwierig empfunden wird: „Über Trauer spricht man nicht!“ Die Weiterbildung möchte daher diesen Focus in den Blick nehmen und dabei durch die folgenden Inhalte und Methoden Kompetenzen vermitteln.

- Gesprächsführung und Kommunikation durch Gesprächsprotokolle und Fallbesprechungen als Reflexion der eigenen Praxis (täglich)
- Selbst- und Fremdwahrnehmung und Einübung in Beziehungskompetenz durch erfahrungsorientiertes Lernen in der Gruppe (täglich)
- Vielfältige Themen und Theorieeinheiten wie z.B. Trauerabläufe, -theorien, -modelle, Umgang mit erschwerter Trauer, Gruppenprozesse, Trauer in verschiedenen Altersgruppen und Lebensphasen, Genogramm, religiöse und säkulare Zugänge, Trauerarbeit und therapeutische Verfahren, Unterscheidung von Trauer und Depression und anderes mehr.
- Einheiten zur Spiritualität, Austausch spiritueller Erfahrungen sowie spirituelle Morgenimpulse

Termine

- Orientierungstag: Mi., 09. Januar 2019
- Mo., 24. – Fr., 28. Juni 2019
- Di., 19. – Sa., 23. November 2019
- Mo., 10. – Fr., 14. Februar 2020
- Mo., 11. – Fr., 15. Mai 2020
- Mo., 24. – Fr., 28. August 2020



Melanie Marolt

Diplom-Theologin
Krankenhauseelsorgerin
Supervisorin i. A. (DGfP)

Kerstin Goldbeck

Pfarrerin
Pfarrstelle für Seelsorge im Ev.
Kirchenkreis Hamm – Koordination
und Entwicklung
Supervisorin (DGfP) und KSA-Kurs-
leiterin i.A.



Sandra Kamutzki

Pfarrerin und Krankenhaus-
seelsorgerin
Diplom-Diakoniewissenschaftlerin
Trauerbegleiterin BVT
Supervisorin (M.A., EH Freiburg)

Rahel Kafka

Gemeindepädagogin, Sozialpäda-
gogin/Sozialarbeiterin
Psychosoziale Betreuung und
Seelsorge
Trauerbegleiterin BVT
Supervisorin (M.A., EH Freiburg)



Anmeldung/Organisation:

Annedore Methfessel, Theologin
und Pastoralpsychologin, Supervi-
sorin (DGfP/DGSv), Lehrsupervisorin
(DGfP), KSA- und BVT-Kursleitung,
Mitglied im BVT e.V. (Fachgruppe
Qualifizierende), Geschäftsführung
Trauerarbeit Hattingen e.V.

Ziele und Kompetenzen

- Als Teilnehmende erweitern Sie Ihre Kompetenzen in Kommunikation und Gesprächsführung, insbesondere in belastenden und schwierigen Situationen.
- Sie erweitern Ihre Wahrnehmungskompetenz und lernen zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung zu unterscheiden.
- Sie erwerben die Fähigkeit, zwischen Ihren persönlichen biographischen Anteilen und den strukturellen Rahmenbedingungen des Arbeitsfeldes zu unterscheiden.
- Sie lernen, den institutionellen Kontext Ihres Arbeitsfeldes klar zu erkennen und darin Ihre eigenen Aufgaben erfolgreich zu vertreten.
- Sie bauen Ihre Kenntnisse zum Thema Trauer in Theorie und Praxis, in Denkmodellen und Ritualen sowie in Einheiten zur Spiritualität, in erschwerten Situationen und in verschiedenen Altersgruppen und Lebensphasen aus.
- Sie vertiefen Ihre Kenntnisse in Bezug auf die eigene religiöse Sozialisation und die eigene Sprachfähigkeit in Glaubensfragen, auch im Umgang mit Gesprächspartner_innen, die anders konfessionell, religiös oder nicht-kirchlich gebunden sind.
- Sie erweitern Ihre Kompetenz, kritisch-wertschätzende Rückmeldungen in Arbeitsvollzügen zu geben und vertiefen dadurch Ihre Teamfähigkeit.

